

Art. 66 Zonenschema

Zone	Ausnützungsziffer	Grenzabstand		Gebäudehöhe	Firsthöhe	Emmissionsgrad Art. 34	ES ¹⁾ nach LSV Art. 43
		gross	klein				
Kernzone Altdorf	Siehe Genereller Gestaltungsplan und Bauordnung				2	III	
Kernzone Neudorf	Siehe Genereller Gestaltungsplan und Bauordnung				2	III	
Erweiterungszone	Siehe Genereller Gestaltungsplan und Bauordnung				2	III	
Zone für öff. Bauten und Anlagen	-	BO Art. 62		-	2	III ²⁾	
Wohnzone W 2	0,5	5	4	7,0	10,0	1	II
Wohnzone W 3a	0,7	5	4	7,0	10,0	1	II
Wohnzone W 3	0,7	7	4	9,8	12,8	1	II
Wohnzone W 4	0,9	9	5	12,0	15,0	1	II
Wohnzone W 5	0,9	11	6	15,0	18,0	1	II
Gemischte Zone	1,0 ³⁾	7	4	15,0	15,0	2	III
Arbeitszone A	-	6	4	15,0	15,0	2	III
Arbeitszone B	-	4	4	20,0	20,0	2	III
Arbeitszone B2	-	4	4	15,0	15,0	2	III
Arbeitszone B3	-	4	4	15,0	15,0	3	IV
Arbeitszone C	-	4	4	20,0	20,0	3	IV
Arbeitszone C2	-	4	4	20,0	20,0	2	III
Arbeitszone C3	-	4	4	20,0	20,0	3	IV
Raststättenzone	Siehe obligatorische Quartierplanung				2	III	

1) Empfindlichkeitsstufen (ES) gemäss Lärmschutzverordnung (LSV); für das übrige Gemeindegebiet, die Landwirtschafts- und Forstzone und die Schrebergartenzone gilt ES III

2) Abweichungen ES II sind im Zonenplan vermerkt

3) Bei Neubauten und wesentlichen Erweiterungen ist mindestens 80% der maximal zulässigen Ausnützung zu realisieren. Wird die angestrebte Mindestausnützung unterschritten, ist im Baugesuch der Nachweis zu erbringen, wie die verbleibende Nutzungsziffer insbesondere auf der unbebauten Grundstücksfläche ausgeschöpft werden kann.